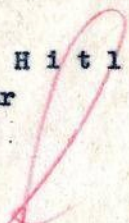




... - ... 119/120.21 Dr.
3045
e meines Schreibens vom 17.2.d.Js.
43/520/42 zur gefälligen Entnahme.

Heil Hitler !
Ihr



Der

Betr

is

Berlin W 15

d.R. Josef L a n g h

lesen 13 Fach-
ärzte sind auf

kann somit nicht

gen und die Ab-
auf einen späte-

hier aus wird gebeten
den dem 44-Lazarett Pra
Haut- und Geschlechtsk
I n d e n , geb. 24.

Luise Filler

richtlich
eichsarzt-44 u. Polizei

Prag, den 27. Januar 1944. 21

20.1.1944 M

2.) FS:

An

W-Gruppenführer und
General der Waffen-W v. Herff,
Chef des W-Personalhauptamts,
Berlin-Charlottenburg 4,
Wilmerdorferstraße 98-99.

Lieber Kamerad v. Herff !

In Sachen Versetzung von W-Untersturmführer Hermann Kapuste, W-Nummer 405.854, erwidere ich auf Ihr Schreiben vom 22.12.v.Js. - Zeichen II W - 22b20/o/Lu., daß ich mich mit der Versetzung von Untersturmführer Kapuste zur Waffen-W nicht einverstanden erklären kann. Kapuste gehört zum Stabe des W-Abschnitts XXXIX und hat sich bislang am Dienst der Allgemeinen-W kaum beteiligt. Ich verkenne nicht, daß es für ihn durch die starke Arbeitsinanspruchnahme schwierig ist, regelmäßig zum Dienst zu erscheinen. Trotzdem versehen andere Angehörige der Allgemeinen-W bei bedeutend stärkerer Inanspruchnahme bereits seit Jahren ohne Unterbrechung ihren Dienst. Ich sehe unter diesen Umständen nicht ein, daß gerade Kapuste der Auszeichnung für wert befunden werden soll, Führer in der Waffen-W zu werden. Ich nehme

3.) Wv. am 27.2.1944 bei mir.

22

An den

Höheren W- und Polizeiführer
in Böhmen und Mähren
W-Obergruppenführer K.H. Frank
Deutscher Staatsminister

P r a g IV
Czernin-Palais

Ministeramt

Eing.: 13 JAN. 1944

Betr.: Versetzung des W-Untersturmführers Hermann
K a p u s t e, W-Nr. 405 854.

Obergruppenführer!

Laut Antrag des W-Führungs-Hauptamtes, Kdo-Amt der Allg.-W, soll der W-Untersturmführer Hermann K a p u s t e zum W-Führungshauptamt versetzt und zu einer Kraftfahreinheit in Prag kommandiert werden. Die Beweggründe zu dieser Versetzung sind mir nicht einleuchtend, da K. auch als Angehöriger des W-Abschnitts XXXIX wie bisher für die Waffen-W im Bezug auf Fahrzeug- und Treibstofffragen stärkste Hilfe leisten kann, da die Zugehörigkeit des K. zum W-Abschnitt XXXIX ihn in dieser Arbeit kaum belastet hat. K. ist schließlich nicht der einzige W-Führer der Allgemeinen-W, der für die Waffen-W ständig eingeschaltet ist. K. wurde auf Grund seiner beruflichen Inanspruchnahme sehr selten zum W-Dienst herangezogen und sogar im Rahmen der W-Bereitschaften nur beschränkt verwendet. Ein anderer Grund zu einer Versetzung scheint deshalb nicht gegeben. Ansonsten schliesse ich mich den Ausführungen des Führers des W-Abschnitts XXXIX im Schreiben an das W-Personalhauptamt, Berlin, vom 19.5.42 an. Ich darf Sie deshalb bitten, Obergruppenführer, eine Versetzung des K. aus disziplinarischen Gründen nicht zu befürworten.

Heil Hitler!

Thalberg
W-Standartenführer

St. M. IV 9-334 e/42

Der Reichsführer-SS

und Chef der deutschen Polizei

SS-Personalhauptamt

II W - 22b20/Wo/Lu.

23
Berlin - Charlottenburg 4, den 22.12.43
Wilmsdorfer Straße 98-99
Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 39 96

Betr.: Versetzung des SS-Unterscharführers Hermann Kapuste,
SS-Nr. 405 854.

An den

Deutschen Staatsminister für Böhmen und Mähren

SS-Obergruppenführer Frank

P r a g

Czernin-Palais

Ministerium
27. DEZ 1943
Beyung!
28. 12. 43

Lieber Obergruppenführer!

Das SS-Führungshauptamt, Kommandoamt der Allgemeinen-SS, hat sich mit Schreiben vom 30. 11. 1943 wegen der Versetzung des SS-Unterscharführers Hermann Kapuste an Sie gewandt und mich gebeten, die Versetzung durchzuführen.

Ich möchte zunächst von einer Stellungnahme absehen, da bei mir nur unvollständige Unterlagen über Kapuste vorliegen und bitte Sie um Mitteilung, wie Sie über die Angelegenheit denken.

Heil Hitler!

Ihr

M. v. Gumbel

SS-Gruppenführer und
Generalleutnant der Waffen-SS

S. M. IV 2 - 334 8/42

W-Führungshauptamt
Kdo. Amt d. Allg.-W

II/Az.: 16/24.4.42
B./N.

24
Berlin-Wilmersdorf, den 30.11.43.
Kaiserallee 188.

Minister

4. DEZ 1943

Betr.: Versetzung des W-Untersturmführers Hermann Kapuste,
W-Nr.: 405 854.

An den
Deutschen Staatsminister für Böhmen u. Mähren
W-Obergruppenführer Karl Hermann Frank
Prag

Lieber Obergruppenführer Frank!

Ein von hier vor etwa 1 1/2 Jahren gestellter Antrag auf Überweisung des W-U'stuf. Kapuste vom Stab des W-Abschnitts XXXIX zum Stab des W-Führungshauptamtes wurde seiner Zeit auf Grund Ihres Wunsches, den Sie in dem abschriftlich hier beigelegten Schreiben des W-Abschnitts XXXIX vom 19.5.42 zum Ausdruck gebracht haben, von mir zurückgestellt, um den dortigen Beweggründen für ein weiteres Verbleiben des Genannten im Stab des W-Abschnitts XXXIX Rechnung zu tragen.

Kapuste hat in Prag für die Waffen-W in der Fahrzeug- und Treibstoff-Frage bisher stärkste Hilfe geleistet. In diesem Zusammenhang sind ihm in letzter Zeit so erhebliche Aufgaben übertragen worden, dass mir nunmehr dringend daran gelegen ist, den Kapuste mehr als bisher an das W-Führungshauptamt heranzuziehen.

Ich glaube annehmen zu dürfen, dass der vor rund 1 1/2 Jahren noch angeführte Grund, Kapuste sei zu jung in der W, inzwischen in Fortfall gekommen ist und möchte daher annehmen, dass auch Sie Ihren alten Einwand nicht mehr aufrecht erhalten werden. Ich bitte Sie deshalb in diesem Sinne, aus dienstlichen Interesse etwaige Bedenken nunmehr fallen zu lassen.

Kapuste wird zum W-Führungshauptamt, Amt X versetzt und zu einer Kraftfahreinheit in Prag kommandiert werden.

Ich habe dem W-Abschnitt XXXIX, als der für Kapuste bisher zuständigen Dienststelle, sowie dem W-Personalhauptamt Abschrift dieses Schreibens übersandt und letzteres gebeten, die Versetzung nach Eingang Ihrer Antwort, um die ich baldgefälligst bitte, in die Wege zu leiten.

Im Voraus sage ich Ihnen meinen besten Dank und begrüße Sie mit

*abgeschlossen
6.12.43
General d. Einlage
(u)*

Heil Hitler!

K. Lütjens

W-Obergruppenführer u.
General d. Waffen-W

St. M. IV 2 - 334 c / 42

25

W-Abschnitt XXXIX
P/Az. 16 c/16.5.42

Prag, den 19. Mai 1942.

Betr.: Versetzung des W-Untersturmführers Hermann Kapuste,
W-Nr.: 405 854.

Bezug: Dort. Schreiben IB 2 vom 16. Mai 1942.

Anlg.: - 1 -

An den
Reichsführer-W
W-Personalhauptamt
B e r l i n

Der W-Abschnitt XXXIX bittet im ausdrücklichen Einverständnis mit
etär W-Gruppenführer beabsichtigten
des W-Untersturmführer am W-Führungs-
bsehen zu wollen.
r in Prag ist eine st und W-mässige
g der neu aufgenommen gend notwendig.
an sich wenig von ei rigkeitsgefühl
zustellen, seine Vers ner Stab würde
Bindungen lösen und i " stempeln. Da
die Zugehörigkeit Kapustes zum W-XXXIX seine be-
ruffliche Zusammenarbeit mit dem
beeinträchtigt, ist nach Auffas
wie des W-Abschnitts XXXIX sein
begründen.
In diesem Zusammenhang darf auf
1940 erfolgte Versetzung sämtl.
Prag - soweit sie nicht hauptam
schnitt XXXIX verwiesen werden.